Ä5 Hamburg zur Postwachstumsstadt machen

Antragsteller*in: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Hamburg

Beschlussdatum: 17.04.2024

Titel

Ändern in:

Für ein klimaneutrales Hamburg!

Änderungsantrag zu V2

Von Zeile 63 bis 73:

Im Bereich Mobilität hat Hamburg große Einflussmöglichkeiten auf die Verkehrsinfrastruktur und das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs. ~~Der Verkehr wird aber leider immer noch vom motorisierten Individualverkehr dominiert. Wir fordern den Senat und insbesondere den Verkehrssenator auf, mutige Maßnahmen zu ergreifen, um den motorisierten Individualverkehr unattraktiver zu machen und die Attraktivität des Umweltverbunds zu steigern, um die Menschen dauerhaft zum Umstieg vom Auto auf den Umweltverbund zu bewegen. Das Fahrrad fahren muss überall angenehm und sicher werden. Wir fordern, den Anteil des Umweltverbunds am Modal Split bis 2035 auf 90% zu erhöhen. Hamburg muss zu einer Fahrradstadt mit attraktivem ÖPNV werden.~~ Eine Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs hat eine direkte Auswirkung auf die Lebensqualität der Menschen und das Klima. Es müssen Mobilitätsmöglichkeiten für alle geschaffen werden. Um dies zu gewährleisten, müssen die Arbeitsbedingungen im Nahverkehr verbessert werden und der Staat muss Geld in die Hand nehmen, um die Infrastruktur weiter auszubauen. Die Klimatransformation darf nicht auf dem Rücken der Beschäftigten aufgetragen werden. Es braucht eine Verdopplung des öffentlichen Nahverkehrs und gute Arbeitsbedingungen! Wohnen muss kein Krampf sein